

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursöffnung.

Ueber das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Ernst Jüngst**, Inhabers der Firma **Jüngst & Co.**, ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Rechtsanwalt Dr. Klinger wurde zum Konkursverwalter bestellt. Konkursforderungen sind bis zum 7. Januar 1893 beim hiesigen Amtsgericht anzumelden.

Weimar, 15. Dezember 1892.

Großherzogl. Amtsgericht.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchdruckereibesizers **Friedrich Wilhelm Krollmann**, früher zu Guben, jetzt in Berlin, in Firma **F. Krollmann, Buchdruckerei und Verlag** in Guben, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Guben, den 12. Dezember 1892.

Königliches Amtsgericht. Abteilung I.

[52073] Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Carl Autschow** in Firma **Peters Buchhandlung (C. Autschow)** in Braunsberg ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters der Schlußtermin auf **den 3. Januar 1893, vormittags 11 Uhr** vor dem königlichen Amtsgericht hier selbst, Zimmer Nr. 6, bestimmt. Die Schlußrechnung kann drei Tage vor dem Termin auf der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Braunsberg, den 14. Dezember 1892.

Königliches Amtsgericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Frankfurt a. Oder, den 1. Dezember 1892.

[52088] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich am heutigen Tage meinen langjährigen Mitarbeiter **Herrn Emil Bache** als Teilhaber in meine Buch- und Kunsthandlung aufgenommen habe, und wird das Geschäft von uns in bisheriger Weise unter der Firma:

B. Waldmann's Buch- u. Kunsthandlung **Arthur Frommann und Emil Bache**

weitergeführt.

Herr Emil Bache hat sich in angesehenen Häusern reiche Erfahrungen erworben und wird derselbe mit mir bestrebt sein, das Geschäft in jeder Beziehung zu erweitern.

In unmittelbarer Verbindung mit meinen sehr geräumigen Geschäftslokalitäten habe ich einen grossen Saal mit Oberlicht zu Ausstellungszwecken erbauen lassen, in welchem am 28. November d. J. die erste Kunstausstellung eröffnet wurde.

Herr K. F. Koehler, Leipzig, sowie Herr Georg Winckelmann in Berlin werden auch ferner die Güte haben, die Kommission für die neue Firma zu be-

Unsere Bedarf wählen wir selbst, ersuchen dagegen um Zusendung aller Anzeigen und Antiquariatskataloge, für die wir beste Verwendung zusichern.

Ich bitte der neuen Firma auch fernerhin Ihr geneigtes Wohlwollen und Vertrauen bewahren zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll

Arthur Frommann.

Freiburg im Breisgau, 2. Dezember 1892.

[52106] P. P.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir unterm 15. Oktober 1892 von Herrn **Leo Woerl**, f. u. t. Hofbuchhändler in Würzburg, die von ihm unter der Firma

Agentur von Leo Woerl,

f. u. t. Hofbuchhandlung in Wien I,
Spiegelgasse Nr. 12

seit Oktober 1875 betriebene Buch- und Kunsthandlung käuflich erworben und nach behördlicher Genehmigung mit unserer unter der Firma

B. Herder, Verlag in Wien I,
Wollzeile Nr. 33

bestehenden Wiener Zweigniederlassung vereinigen und fortführen werden.

Alle für die Firma **Leo Woerl** in Wien bestimmten Sendungen und Zahlungen sind von jetzt ab an

B. Herder, Verlag in Wien I,
Wollzeile Nr. 33

zu adressieren.

Die Regelung aller pro 1892 an die Firma **Agentur von Leo Woerl** in Wien gemachten Sendungen wird zur kommenden Ostermesse von uns hethätigt werden.

Das Auslieferungslager von **Leo Woerl's** Verlag in Würzburg, speziell des **Woerl'schen** Reisebücherverlags für österreichische Handlungen wird von uns, gleichfalls **Wollzeile Nr. 33** in Wien, fortgeführt werden.

Durch diesen Uebergang der Wiener Firma des Herrn **Leo Woerl** wird die Firma **Leo Woerl** in Würzburg nicht alteriert.

Hochachtungsvoll

Herder'sche Verlagshandlung.

Wird bestätigt:

Leo Woerl,
f. u. t. Hofbuchhändler.

Frommann & Morian, Darmstadt.

[52085]

P. P.

Unter obiger Firma errichteten wir hier eine

Verlags-Buchhandlung.

Ueber unsere Unternehmungen wird demnächst Rundschreiben versandt werden. Herrn **Eduard Schmidt** in Leipzig übertragen wir die Besorgung unserer Kommission.

Darmstadt, Dezember 1892.

Frommann & Morian.

P. P.

[52046]

Zur gef. Notiznahme, dass ich die Kommission der Firma **E. Leich** in Rudolstadt **nicht** mehr besorge.

Leipzig, Dezember 1892.

Fr. Foerster.

Verkaufsanträge.

[48913] Meine rentable Buchdruckerei mit kleinem Verlage — 16000 \mathcal{M} Materialwert — ist für 18500 \mathcal{M} bei ca. 10000 \mathcal{M} Anzahlung anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Feste Kundschaft und behördliche Arbeiten.

Berlin SW., Schönebergerstr. 31.

Albert Bok.

[47719] In einer schön gelegenen Kreisstadt der östlichen Provinzen, mit Garnison, höheren Lehranstalten etc., ist eine seit längeren Jahren bestehende, sehr gut accreditierte Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialienhandel, Leihbibliothek und Journal-Lesezirkel zu verkaufen. Das Geschäft hat bei den meisten Verlegern offenes Conto und macht einen Umsatz von über 10000 \mathcal{M} mit entsprechendem Reinertrag. Die Spesen sind verhältnismässig sehr gering. Kaufpreis 7500 \mathcal{M} . Die effektiven Werte beziffern sich auf 3600 \mathcal{M} .

Berlin W. 35.

Elwin Stände.

[52075] In einer kleineren Stadt Schlesiens mit tgl. Seminar, Pomologie u. ist die einzige Buch-, Musikalien- und Papierhandlung für 5000 \mathcal{M} sofort zu verkaufen. Rascher Abschluß erwünscht. Gef. Angebote unt. M. G. # 52075 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[52074] Ein gangbarer Verlag, vorwiegend pädagog. Richtung mit Zeitschrift preiswert zu verkaufen.

Erntl. Ref. erf. Näheres unter P. V. # 52074 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[51621] Ein lebhaftes Sortiment in Thüringen mit einem Umsatz von ca. 31000 \mathcal{M} ist wegen anderweitigen Unternehmungen des Besitzers baldigst zu verkaufen. Liebhaber mit den nötigen Mitteln wollen sich melden unter R. S. # 51621 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[51203] Einem tüchtigen Sortimenten bietet sich Gelegenheit, ein Sortimentsgeschäft in einer süddeutschen Residenzstadt unter äußerst günstigen Bedingungen zu übernehmen; als Anzahlung genügen einige Tausend Mark, der Rest kann nach und nach aus dem Erträgnis des Geschäftes bezahlt werden. Der jetzige Besitzer selbst wohnt nicht am Orte des Geschäftes; deshalb möchte er dasselbe anderen Händen anvertrauen. Der Umsatz betrug in den letzten Jahren ca. 40000 \mathcal{M} und kann durch Tüchtigkeit und Energie noch wesentlich gehoben werden. Angebote unter genauer Angabe der Verhältnisse u. werden unter # 51203 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Ein Fachblatt

[52135] mit nachweisbarem jährlichen Reingewinn von ca. 3000 \mathcal{M} ist sofort verkäuflich. Nähere Auskunft vermittelt unter F # 24

Leipzig

Ed. Kummer.

Kaufgesuche.

[52044] Eine H. solld. Buch- u. Schreibmath. ev. m. Nebenbr. wird gegen bar zu kaufen gef. Angeb. u. L. # 52044 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. erb.

1057*